

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

heftigstem Feuer auf den Verbandplatz schleppte, um ihn dann in der Divisions-sanitätsanstalt bis zum Tode pflegen zu können, durfte nicht ohne Anerkennung bleiben. So trägt er denn die silberne Tapferkeitsmedaille zweiter Klasse.



Die Rettung der Fahne.

Das tapfere Honvédregiment Nr. 11 hat Bängen und Zagen nie gekannt. Die schärfsten Kämpfe hatte es zu bestehen, besonders in erbitterten Nachtangriffen waren die Russen hart bis an die Stellung vorgedrungen, nie aber sank ihnen auch nur für einen Augenblick der Mut. Nur ein einziges Mal schlugen ihre Herzen laut in Erregung und Besorgnis, ein einziges Mal: mitten im Gefechte war plötzlich ihre Fahne, die kühn vorausflatternde, gesunken. Der Einjährig-Freiwillige Széhelly hatte die Ehre gehabt, sie tragen zu dürfen, doch eine Kugel mußte ihn getroffen haben, die Fahne flatterte nicht mehr voran. Von allen Seiten wetterten Schrapnell's und Kugeln auf die Honvéds nieder, aber sie wollten und mußten ihre Fahne wieder bei sich haben, das war ihre einzige Sorge. Feldwebel Franz Sasty und Korporal Michael Paszko erbieten sich, das Heiligtum zu suchen, sie formieren eine Patrouille, verlassen die Deckung und spüren das Kampffeld ab, bis sie es endlich finden, vom Blute des verwundeten Trägers besprengt. Eiligst bringen sie es wieder zum Regimente, das mit Jubel das heilige Wahrzeichen grüßt. Die beiden pflichttreuen Unteroffiziere wurden mit der silbernen Tapferkeitsmedaille erster Klasse bedacht.

